

Die Gabe der Prophetie

Jürgen Justus

Zoom Bibelabend

A) Allgemeines zur Prophetie

Definition:

Prophetie ist die übernatürliche Fähigkeit, Gottes Willen und Absicht durch die Inspiration des Heiligen Geistes zu verkündigen.

Die prophetische Botschaft kann an Einzelne, Gruppen, Gemeinden oder sogar an ein ganzes Volk gerichtet sein. (Wolfram Kopfermann)

Prophetie ist ein Reden von Gott her zu den Menschen, ein Sprechen aus den Impulsen, die Gott bewirkt.

Nach Pfingsten wurde der Heilige Geist auf das ganze Gottesvolk ausgegossen.

[Apg 2,4](#): „... und sie wurden alle mit heiligem Geist erfüllt...

Nach der Erfüllung mit dem Heiligen Geist zitiert Paulus [Joel 3,1-5](#)

Apostelgeschichte 2,17-21 ELB

¹⁷ »Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Erscheinungen sehen, und eure Ältesten werden in Träumen Visionen haben;

¹⁸ und sogar auf meine Knechte und auf meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen.

¹⁹ Und ich werde Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf der Erde: Blut und Feuer und qualmender Rauch;

²⁰ die Sonne wird verwandelt werden in Finsternis und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt.

²¹ Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden.«

- Alle Christen empfangen bei ihrer Bekehrung den Heiligen Geist. ([Eph 1,13](#))
- Alle Christen können mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.
- Jeder geisterfüllte Christ kann ein Kanal für die Gaben des Heiligen Geistes sein.
- Wenn du den Heiligen Geist empfängst, empfängst du mit ihm die reiche Fülle seiner Gaben.
- Jeder geisterfüllte Christ ist ein Charismatiker.
- Alle Gaben sind charismatisch, nicht nur Zungenreden, Heilungen und Wunder, sondern auch Helfen und Dienen und Geben. Daher sind in einem gewissen Sinne alle Christen charismatisch.

1. Korinther 12,7 ELB

⁷ Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben.

Griech. Wort für Offenbarung = *phanerosis* wortwörtl. in Erscheinung treten

D.h. durch die Gaben erscheint der Geist zu bestimmten Zeiten und auf bestimmte Weise unter den Menschen, um konkreten Nöten abzuhelpen.

Jeder geisterfüllte Christ hat das Potential in sich, mit allen Gaben des Geistes zu dienen ([1 Kor 12,8-10](#))

Das heißt nicht, dass wir alle Gaben zur gleichen Zeit haben werden, aber Gott ist in seiner Souveränität in der Lage Gaben zu aktivieren, wie er es für zielführend hält.

Wir müssen uns nach den Gaben ausstrecken

Viele Christen dienen nicht in den Gaben, weil sie nicht gelehrt wurden, das zu tun.

Paulus hatte ein besonderes Anliegen, die Korinther über die Gaben zu belehren.

1. Korinther 12,1 ELB

¹ Was aber die geistlichen Gaben betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr ohne Kenntnis seid.

In [1 Korinther 12-14](#) spricht Paulus 6x davon, dass wir über die Gaben Bescheid wissen sollen bzw. dass wir uns danach ausstrecken sollen. Das hat große Bedeutung.

Wir sollen uns nach der reichen Fülle der Gaben ausstrecken, besonders nach der Gabe der Prophetie.

1. Korinther 14,1 ELB

¹ Strebt nach der Liebe; eifert aber nach den geistlichen Gaben, besonders aber, dass ihr weissagt!

1. Korinther 14,5 ELB

⁵ Ich möchte aber, dass ihr alle in Sprachen redet, mehr aber noch, dass ihr weissagt. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, dass er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt.

Ich möchte = griech: ich will = Befehlsform!

Wir können nicht sagen: „Wenn der Herr es will, gibt er schon...“

Das mag fromm klingen, aber es ist nicht biblisch!!

So fing bei mir die Reise mit den Gaben an. Ich will! Zwei Jahre lang. Ich will!

Fazit. Es hängt zu einem großen Teil von unserer Bereitschaft und unserem Wunsch ab, ob wir in der Fülle der prophetischen Gaben leben.

Mangelnde Erwartung führt zu mangelnder Erfahrung. Das kann man übrigens auf alle Gaben übertragen.

Wir gehen von unserer mangelnder Erfahrung aus, aber das NT sagt uns, dass wir etwas erwarten dürfen.

Erfahrung zeigt:

Die Personen, die erwarten, dass Gott durch sie prophetisch spricht bekommen Worte.

Alle, die diese Gabe praktizieren, bezeugen, dass es für sie immer ein Glaubensakt sei.

Das Hören prophetischer Botschaft muss gelernt werden

Prophetische Botschaften sind von Gott inspiriert, aber wir müssen lernen, auf sie zu hören.

Bsp. Fahrradfahren

D.h. wenn du beginnst, die Gabe zu praktizieren, wirst du auch Fehler machen und Irrtümer erleben; aber wir machen weiter. Selbst wenn wir schon länger mit der Gabe unterwegs sind können Fehler passieren. Daher ist das Prüfen von Prophetie so wichtig.

Menschen sind unterschiedlich. Deshalb werden sie das Gehörte auch unterschiedlich weitergeben.

Gott spricht **durch** Geist, Seele, Leib die prophetische Rede.

Die Gabe geht durch einen Kanal/Filter und kommt bei uns an. Wir sind die Verpackung, in der das prophetische Wort zu uns kommt.

Geist, Seele und Leib sind der Filter, durch den Gott spricht.

Wir dürfen nicht die Gabe/Botschaft mit der Verpackung verwechseln.

Verpackung ist die Art, wie die Botschaft übermittelt wird.

Stößt uns die Verpackung ab, übertragen wir die negative Einstellung leicht auf die Gabe.

Gott will uns eine Fülle an Gaben geben

Hinderliche Auffassung im Leib Christi:

Jedem Christ sind ein bis zwei Gaben gegeben.

Wir sollen eine reiche Fülle von Geistesgaben haben.

1. Korinther 14,1 LU

¹ Strebt nach der Liebe! Bemüht euch um die Gaben des Geistes, am meisten aber darum, dass ihr prophetisch redet!

1. Korinther 14,12 ELB

¹² So auch ihr, da ihr nach geistlichen Gaben eifert, so strebt danach, dass ihr überreich seid zur Erbauung der Gemeinde.

1. Korinther 14,5 ELB

⁵ Ich möchte aber, dass ihr alle in Sprachen redet, mehr aber noch, dass ihr weissagt. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, dass er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt.

1. Korinther 14,31 ELB

³¹ Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen, damit alle lernen und alle getröstet werden.

= das Potential wäre da!!!

Die Gemeinde in Korinth war reich an Gnadengaben.

1. Korinther 1,7 ELB

⁷ Daher habt ihr an keiner Gnadengabe Mangel, während ihr das Offenbarwerden unseres Herrn Jesus Christus erwartet,

Trotzdem fordert Paulus die Gemeinde auf, sich noch mehr nach den Gaben auszustrecken. (vgl. auch [1 Kor 14,39](#)... eifert danach zu weissagen und hindert das Reden in Sprachen nicht...)

Korinth hat schon sehr viel, aber Paulus fordert sie auf, sich nach mehr auszustrecken.

Korinth hatte keine richtige Ordnung bei der Ausübung der Gaben. Nicht alle Gaben sollen und können gleichzeitig ausgeübt werden.

Es entstand Chaos. Daher brachte Paulus in seinem Brief sehr wichtige Informationen, wie man mit den Gaben umgehen sollte.

Damit die Gemeinde einen Nutzen hat, müssen die Gaben kooperativ eingesetzt werden.

Wir möchten daher eine Gemeinde sein, die Gaben erkennt und fördert und Räume schafft, dass Menschen wachsen können. Fehler sind erlaubt. Fehler gehören dazu.

Prophetische Gaben und geistliche Reife

Prophetische Gaben werden ungeachtet der geistlichen Reife gegeben.

Falsches Verständnis: Gaben werden denen gegeben, die eine gewisse geistliche Reife haben.

Gaben wird nicht nach geistlicher Reife ausgeteilt, sondern sie wird denen gegeben, die sich danach ausstrecken.

D.h.: wir müssen lernen, mit der Gabe umzugehen Prophetien durch unsere Persönlichkeit hindurchfließen zu lassen.

Gott verschenkt seine Gaben nicht nach Reife, aber sie werden vertieft mit der wachsenden Reife des Begabten.

Prophetie im Neuen Testament

1. Die Absicht der Prophetie

1. Korinther 14,3 ELB

³ Wer aber weissagt, redet zu den Menschen zur Erbauung und Ermahnung und Tröstung.

Erbauung

Prophetie baut den Leib Christi auf durch auferbauende Botschaften

Der Mensch wird niemals niedergedrückt, sondern immer in seinem Glauben empor gehoben.

Ermahnung

Menschen wird geholfen von einem Verhalten zu einem anderen zu kommen. Immer mit der Ausrichtung vorwärts zu gehen.

Ermahnende Botschaften sind niemals verdammende Botschaften.

Tröstung

Wir identifizieren uns mit einem Menschen oder mit einer Gruppe, die angesprochen wird. Wir identifizieren uns, d.h. wir fühlen, was andere fühlen.

Wort der Erkenntnis

1. Korinther 14,24–25 ELB

²⁴ Wenn aber alle weissagen und irgendein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, so wird er von allen überführt, von allen beurteilt;

²⁵ das Verborgene seines Herzens wird offenbar, und so wird er auf sein Angesicht fallen und wird Gott anbeten und verkündigen, dass Gott wirklich unter euch ist.

Es ist ein besonderer Aspekt der Prophetie. Diese Gabe wirkt diagnostisch aufdeckend. Gott offenbart Einzelheiten über das Leben eines Menschen oder kündigt Heilungen an. Die Angesprochene Person weiß intuitiv, dass er gemeint ist. Diese Gabe wirkt glaubensstärkend sowohl für den "Propheten", als auch für den Empfänger.

Wahrnehmung von Eindrücken

Vision = mit innerem Auge schauen; Gott redet durch stehende oder bewegte Bilder

Audition = hören. Botschaft wird akustisch wahrgenommen.

Bibelverse = Abschnitte der Schrift, die uns in eine spezifische Situation Einsicht geben.

Schmerz im Körper = Der Beter fühlt Schmerzen oder hat Empfindungen an einer Stelle seines Körpers, die zu dem Leiden des Menschen, für den gebetet wird in Verbindung stehen.

Gedanken = Wir hören seine leise, sanfte Stimme in Form von Gedanken.

Empfangen und Wachsen in der Gabe der Prophetie

1. Mache dir den Wert dieser Gabe bewusst und eifere nach dieser Gabe.
2. Bitte Gott um diese Gabe. Du betest voll in seinem Willen

1. Korinther 14,39 ELB

³⁹ Daher, Brüder, eifert danach, zu weissagen, und hindert das Reden in Sprachen nicht!

3. Lass dir die Hände auflegen.

2. Timotheus 1,6 ELB

⁶ Aus diesem Grund erinnere ich dich, die Gnadengabe Gottes anzufachen, die in dir durch das Auflegen meiner Hände ist.

4. Danke Gott für die Gabe.
5. Fange im Glauben an, die Dinge auszusprechen. Erwarte Wachstum! Wir müssen lernen hinzuhören.
6. Suche dir eine kleine Gruppe oder Menschen, die dich liebevoll unterstützt, in der du auch Fehler machen darfst.
7. Lasse deine Gabe prüfen.

Passt das Gesagte zu dem was Gott gerade tut? Prüfe die Aussage anhand des Wortes. Gott gibt keine Offenbarung, die nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt. Prüfe die Wirkung der Prophetie. War es ein Segen? Wird die Person, für die das Wort kam, durch dieses berührt? Hat das Wort die Gemeinde aufgebaut, weitergeführt oder wurde sie dadurch bedrückt oder bedrängt? Sei offen für die Korrektur. Prophetie wird häufig im Herzen der Hörer bestätigt.

8. Lass dich nicht entmutigen.

Lukas 11,9-13 ELB

⁹ Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden!

¹⁰ Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird geöffnet werden.

¹¹ Wen von euch, der Vater ist, wird der Sohn um einen Fisch bitten – und wird er ihm statt des Fisches etwa eine Schlange geben?

¹² Oder auch, wenn er um ein Ei bäte – er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben?

¹³ Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel gibt, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Der Heilige Geist ist der Ursprung aller Gaben. Seid ermutigt euch nach dieser Gabe auszustrecken, denn jeder von euch kann diese Gabe ausüben.

1. Korinther 14,5 ELB

⁵ Ich möchte aber, dass ihr alle in Sprachen redet, mehr aber noch, dass ihr weissagt. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, dass er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfängt.

Johannes 10,27 ELB

²⁷ Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir;

Der Schlüssel zum Hören seiner Stimme liegt in unserer Beziehung zu ihm.

--

Buchempfehlung:

Alle können prophetisch reden von Steve Thompson